

314684-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – VMZ Teilsystem 3 - Betriebstechnische Ausstattung (BTA)

OJ S 88/2026 07/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg, Abteilung 5

E-Mail: Registratur5@vm.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VMZ Teilsystem 3 - Betriebstechnische Ausstattung (BTA)

Beschreibung: Leistungen der Betriebstechnischen Ausstattung (BTA) für die der zukünftige Verkehrsmanagement- und Tunnelleitzentrale (VMZ) Baden-Württemberg sowie diesbezüglicher Instandhaltungsleistungen und betrieblicher Leistungen

Kennung des Verfahrens: 33e1f554-0b75-409c-8c38-9b3d0d478f3d

Interne Kennung: VM5-3961-170/3/1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32410000 Lokales Netz, 32323000 Video-Kontrollschirme, 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lautenschlagerstraße 17

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Siehe Baubeschreibung (BB) und Technische Vorbemerkungen (TV)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: VMZ Teilsystem 3 - Betriebstechnische Ausstattung (BTA)

Beschreibung: Auftragsgegenstand ist die Beschaffung, die Lieferung, die Montage, die Erstellung, die Implementierung der Leistungen der betriebstechnischen Ausstattung (BTA) für die Räumlichkeiten der Verkehrs- und Tunnelleitzentrale (VMZ). Die BTA ist neben der technischen Gebäudeausstattung, diese wird parallel im Rahmen einer weiteren Maßnahme realisiert, erforderlich für den vorgesehenen operativen 24/7-Betrieb der VMZ. Umfang der Maßnahme sind: Projektvorbereitung und -abwicklung - Baustelleneinrichtung, Planung, Koordination und Terminsteuerung - Dokumentation, Schulungen, Inbetriebnahmen und Einfahrbetrieb - Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen Leitstellen- und Arbeitsplatztechnik - Ausstattung von Leitstellen-, Büro-, Besprechungs- und Nebenräumen - Monitore, Bedienperipherie, Audio-/Video- und KVM-Technik - Mobile Endgeräte sowie Multifunktionsdrucksysteme IT- und Serverinfrastruktur - Rechenzentrums- und Serverstrukturen - Cluster-, Storage-, Backup- und Virtualisierungssysteme - Management-, Betriebs- und Administrationsclients Software und IT-Basisdienste - Betriebssysteme, Lizenzen und Sicherheitssoftware - Active Directory, Backup, Update- und Mailsdienste - Kollaborations- und Managementsoftware Netzwerk- und Kommunikationstechnik - Techniknetz mit Core- und Access-Switchen - WLAN-Infrastruktur, Zeitserver und Netzwerkmanagement - Strukturierte Verkabelung (Kupfer und LWL im Rechenzentrum) Einsatzleitsystem und Leitstellen-Management - Einsatzleitsystem - Leitstellen-Management-System inkl. Layout- und Visualisierungsfunktionen Video- und Visualisierungssysteme - Video-Management-System - Bildwand / Multifunktionswand inkl. Steuerung - Integration von

Kameras, Arbeitsplätzen und Großanzeigen Gebäudeleittechnik (GLT) -
Gebäudeleittechnikanlage - Integration aller technischen Gewerke und Anlagen - Alarm-,
Ereignis-, Ticket- und Datenpunktmanagement DMZ-Infrastruktur - DMZ mit Firewalls, Routern
und Sicherheitskomponenten Möblierung - Operatorleitsche, Monitorträger, Beleuchtung -
Operatoren- und Bürostühle Betrieb und Instandhaltung der Systeme im Rahmen eines EVB-
IT-Servicevertrages über mindestens 5 Jahre beginnend ab der Fertigstellung der Anlagen.
Die konkreten Anforderungen der zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus den
Vertragsunterlagen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32410000 Lokales Netz, 32323000 Video-Kontrollschirme,
30200000 Computeranlagen und Zubehör, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-
Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör,
Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der EVB-IT-Servicevertrag ist grundsätzlich unbefristet und wird
für die Dauer von mindestens 60 Monaten (Mindestvertragsdauer) geschlossen. Bzgl.
Preisanpassung und Kündigung gelten die Regelungen der zugehörigen EVB-IT-
Servicevertrag-AGB.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lautenschlagerstraße 17

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Siehe Baubeschreibung (BB) und Technische Vorbemerkungen
(TV)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lautenschlagerstraße 17

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 23/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die in "Anlage 1 zu Hinweisen zur Angebotsabgabe_VMZ-BTA.pdf" zusammengefassten Planunterlagen werden den Bietern nur elektronisch über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt, sofern sie dem Auftraggeber vorab die unterschriebene Verschwiegenheitserklärung aus der den Vergabeunterlagen beigefügten Datei "Verschwiegenheitserklärung" vorab per Scan über die Vergabeplattform übersenden. Die Bieter haben mit ihrem Angebot ihre Eignung für die auftragsgegenständliche Leistung durch Vorlage der Eigenerklärungen und Nachweise gemäß Formular "BTA-Eigenerklärungen der Bieter zur Eignung" nachzuweisen, dies gilt auch für den Fall der Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE), sofern deren Inhalte die Erfüllung der in dieser Bekanntmachung ausgewiesenen, an die Eignung aufgestellten Mindestanforderungen nicht nachweisen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft sind für jedes ihrer Mitglieder die genannten Eigenerklärungen und Nachweise mit dem Angebot vorzulegen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieter haben in Eigenerklärungen, die unter Verwendung des Formblattes in Abschnitt 4 der Datei "BTA-Eigenerklärungen der Bieter zur Eignung" sowie in dem zugehörigen Formular der Datei "BTA-Referenzbogen" abzugeben sind, Referenzprojekte nachzuweisen, die mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen:

a) Bieter müssen drei Referenzprojekte über die Lieferung und Montage von nachstehend differenziert nach Kostengruppen gemäß DIN 276 benannten Anlagentypen (nachstehend zusammengefasst als "Anlagentypen" bezeichnet") vorlegen, deren Abschluss nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf. b) Die Anlagentypen müssen nicht in jeder der drei Referenzprojekte kumulativ umfasst sein, es reicht, wenn jeder Anlagentyp mindestens in einem der drei nachzuweisenden Referenzprojekte einmal umfasst ist, wenn zudem die nachstehend unter c) bis e) genannten weiteren Mindestanforderungen erfüllt sind. c) Mindestens eines der drei Referenzprojekte muss zusätzlich die Instandhaltung von mindestens drei der nachstehenden Anlagentypen kumulativ umfassen, wobei insoweit auch Referenzprojekte über noch nicht abgeschlossene Wartungs- und Instandhaltungsleistungen anerkannt werden, soweit die Instandhaltungsleistungen mindestens seit sechs Monaten erbracht werden. d) Mindestens eines der drei Referenzprojekte muss zusätzlich den Betrieb von mindestens drei der nachstehenden Anlagentypen der KGR 483 bis 485 kumulativ umfassen, wobei insoweit auch Referenzprojekte über noch nicht abgeschlossene Betriebsleistungen anerkannt werden, soweit die Betriebsleistungen mindestens seit sechs Monaten erbracht werden. e) Die Projektreferenzen müssen sich auf folgende Objekte (nicht kumulativ) beziehen, in denen die Anlagentypen realisiert wurden: Objekte Betriebstechnische Ausstattung für Objekte, wie Rechenzentren nach DIN EN 50600, Sicherheits- und Überwachungszentren, Notfall- und Alarmzentralen, Leitzentralen im Bereich Verkehr, Versorgung (Energie, Wasser), Flughäfen, Häfen KGR 480: - 481 Automatisierungseinrichtungen/SPS Steuerung - 482 Data-Center, IT-Technikräume - 483 Managementsysteme: Gebäudeleittechnikanlage - 483 Managementsysteme: Einsatzleitsystem - 483 Managementsysteme: Leitstellenmanagementsystem - 483 Managementsysteme: Ausstattung Operatoren-Bedienplätze - 483 Managementsysteme: Multifunktionswände - 483 Managementsysteme: Virtuelle Cluster - 485 Aktive Netzwerke

Bietergemeinschaften haben in der Anlage "BTA-Referenzbogen" anzugeben, wer Inhaber der Referenz ist. Das gilt entsprechend für eignungsleihgebende Unternehmen im Falle der

Eignungsleihe (§ 47 VgV). Bieter, die nicht mindestens drei berücksichtigungsfähige Referenzprojekte nachweisen können, werden als ungeeignet vom Verfahren ausgeschlossen. Die Projektreferenzen müssen die in dem Formular der Datei "BTA-Referenzbogen" durch die Vergabestelle vorgegebenen Informationen enthalten. Je Projektreferenz ist gesondert der "BTA-Referenzbogen" auszufüllen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot den Nachweis über das Bestehen einer Berufshaft- und Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 2.000.000 € für Personen, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. Alternativ hat der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft sich zu verpflichten, im Auftragsfalle die den vorgenannten Mindestdeckungssummen entsprechende Versicherung für die Vertragsdauer inkl. Gewährleistungszeit abzuschließen. Für diesen Fall ist die Bestätigung des/der Versicherer/s vorzulegen, dass diese/r zum Abschluss der entsprechenden Versicherung/en für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bereit ist /sind. Im Falle von Bietergemeinschaften ist der Nachweis durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Für die Eigenerklärung ist das von der Vergabestelle hierfür vorgesehene Formular in der Datei "BTA-Eigenerklärungen der Bieter zur Eignung" auszufüllen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieter haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Angebot durch Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von 4.000.000 Euro im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. Für die Eigenerklärung ist der Abschnitt 2 "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" der Datei "BTA-Eigenerklärungen der Bieter zur Eignung " auszufüllen. Bei Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied die eigenen Umsatzzahlen angeben. Es reicht aus, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft in der Summe einen Mindestjahresumsatz in der vorbezeichneten Höhe für jedes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachweisen oder ein Mitglied der Bietergemeinschaft allein die Anforderungen an den vorgenannten Mindestumsatz erfüllt.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis darüber zu erbringen, dass das Unternehmen im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten (Eignungsleihe), ist die vorgenannte Erklärung auch durch den eignungsleihgebenden Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis darüber zu erbringen, dass das Unternehmen im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Ggf. ist zu erklären, dass keine Eintragungspflicht besteht. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten (Eignungsleihe), ist die vorbenannte Erklärung auch durch den eignungsleihgebenden Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Alleiniges Zuschlagskriterium ist der Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19b3631880a-4877224b4cbbb697>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen nach Maßgabe des §56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Verpflichtung zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgelt-verpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) 2. Da die Maßnahme teilweise über Bundesmittel finanziert wird sind durch den AN über den jeweiligen Rechnungsbetrag immer zwei Rechnungen zu stellen. 3. Auftraggeber und Auftragnehmer schließen einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag, soweit datenschutzrechtlich erforderlich. 4. Betreiber der Anlage nach deren Fertigstellung wird das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg sein. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, mit dem Betreiber die in den Vergabeunterlagen enthaltenen EVB-IT-System- und EVB-IT-Serveverträge abzuschließen und insoweit zu erklären, dass sein Angebot auch für den Betreiber gilt. 5. Zur Vertragserfüllung und für Mängelansprüche werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5% bzw. 3% der Auftragssumme verlangt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 f. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen-über dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land
Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg,
Abteilung 5

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium
des Inneren für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Baden-Württemberg, vertreten
durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg, Abteilung 5

Registrierungsnummer: 080000

Postanschrift: Dorotheenstraße 8

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: Registratur5@vm.bwl.de

Telefon: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internetadresse: <https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Ministerium des Inneren für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: DE814678767

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: service-bw@im.bwl.de

Internetadresse: <https://www.service-bw.de/zufi/lebenslagen/5000290>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
3eee6965-5439-40d9-a821-259c2ed4778d-01

Hauptgrund für die Änderung

:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung

:
Verlängerung der Angebotsfrist auf den 10.06.2026, 10:00 Uhr, der Frist für Rückfragen auf den 19.05.2026 und der Bindefrist auf den 17.08.2026. Aufgrund von Bieterfragen zum Teil geänderte Leistungspositionen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: add36c27-3a26-4fe9-a3e4-0a58492caf3f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/05/2026 15:50:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 314684-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 88/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/05/2026